

15.01.20013

Abgewiesene Weihnachtsgeschenke

Meine Kinder!

Ich weiß nicht wie ich an euch rankommen soll, ich hätte es mir denken können, dass eure Mutter die Weihnachtsgeschenke ungeöffnet zurück schickt. Deine Geburtstagsgeschenke auch liebe Vanessa. Von mir wollte eure Mutter Geld haben für eure Geschenke. Das habe ich aber nicht eingesehen. Weil ich nicht weiß, ob das Geld auch bei euch ankommen würde. Wenn eine Frau nach einer Trennung nichts Besseres zu tun hat als sich neues Geschirr zu kaufen und auf den Beamtentarif der Versicherung zu verzichten, hat sie entweder genug Geld, oder ist dumm.

Warum sie aber die Weihnachtsgeschenke von Oma Inge und Onkel Bernhard zurück geschickt hat? Keine Ahnung, vielleicht wollte sie einfach mir und meiner Familie wehtun. Genauso wie sie meine Anzihsachen in Müllsäcke getan hat und dann auf dem Anhänger noch etwas Sperrmüll gepackt hat. Das durfte ich dann mitnehmen. Nicht eine Decke oder ein Handtuch habe ich. Naja, sowas nenne ich nachtreten.

Trotzdem finde ich die Sache mit den Geschenken nicht in Ordnung. Schließlich seid ihr auch mit meinen Eltern und Geschwistern verwand. In euren Adern fließt schließlich das gleiche Blut. Ich denke da liegt auch das große Problem welches eure Mutter hat. Ihr hat man verheimlicht wer ihre Eltern waren. Schade, sie hätte sogar ihren Vater noch kennenlernen können. Hat sie euch davon mal erzählt?

Sie ist bestimmt gut behütet bei Sophie und Herbert aufgewachsen, aber leider war sie auch Mittel zum Zweck. Sie musste Sophie`s Wunsch nach einem eigenen Kind erfüllen und das muss sie sogar bis heute. Es tut mir immer Leid für sie, ich habe es ja ständig am eigenen Leib erfahren wie sie darunter gelitten hat. Schade nur, dass sie euch jetzt eine Hälfte der Familie vorenthält.

Ich kann eure Mutter jetzt nicht gegenüberreten, dafür hat sie mir zu viel angetan. Deswegen komme ich nicht an euch ran. Ich weiß ganz genau, euch gegenüber wird das alles anders dargestellt. Ich habe wirklich keine Kraft mehr mich mit eurer Mutter auseinanderzusetzen.

Verzeiht mir, ich liebe euch.